

# ZWANGSARBEIT (post)kolonial

## ZWANGSARBEIT IM DEUTSCHEN KOLONIALREGIME

Diskussion mit Dr. Jonas Kreienbaum, Dr. Michael Rösser

Moderation: Dr. Jadwiga Kamola

am 07.10.2024, 18 – 20 Uhr

im PopUp Saal, Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin

Die Rolle Deutschlands im Kolonialismus wird seit einigen Jahren kontrovers diskutiert und aufgearbeitet. Ein wichtiger Aspekt der deutschen Kolonialpolitik (1884 – 1919) waren Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit.

Die Veranstaltung des FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museums und des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit nimmt Überlappungen, Kontinuitäten und Brüche von Zwangsarbeit in verschiedenen kolonialen Herrschaftskontexten in den Blick.

Welche Formen der Zwangsarbeit gab es in den Kolonien und wie wurden sie vom deutschen Kolonialregime etabliert? Welche Folgen hatte dies für die kolonialisierte Bevölkerung vor Ort? Welche Rolle spielt das Thema Zwangsarbeit bei der heutigen Aufarbeitung und dem Gedenken an den deutschen Kolonialismus?

Eine Kooperation des FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museums und des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit



STIFTUNG  
**TOPOGRAPHIE  
DES  
TERRORS**

Mit freundlicher Unterstützung der Zentral- und Landesbibliothek Berlin



Gefördert durch Mittel des Bezirkskulturfonds

